

Themen-Zertifikat

Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre

Qualifizierung Lehrender zum Erwerb von AI Literacy

Mit dieser Qualifizierung entwickeln Lehrende grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (AI Literacy) für die Hochschullehre. Die Teilnehmenden lernen, KI-Systeme in Grundzügen zu verstehen, Ergebnisse kritisch einzuschätzen und KI verantwortungsvoll, transparent und didaktisch sinnvoll einzusetzen.

Lernziele

Nach Abschluss können Lehrende...

- grundlegende Funktionsweisen, Möglichkeiten und Grenzen generativer KI erläutern,
- KI-Ausgaben hinsichtlich Qualität, Plausibilität, Bias und möglicher Fehler kritisch beurteilen,
- rechtliche, ethische und institutionelle Rahmenbedingungen beim Einsatz von KI berücksichtigen,
- geeignete KI-Werkzeuge sicher, zielgerichtet und transparent für Lehre und Lehrorganisation nutzen,
- Lehr-, Lern- und Prüfungssituationen im Kontext von KI reflektieren und angemessen gestalten sowie
- Studierende zu einem verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit KI anleiten.

Aufbau des Zertifikats

1. KI-Basiskompetenz (24 AE) Davon 8-12 AE asynchron als Selbstlernkurs	Haltung und Rollenverständnis KI-Grundlagen und Funktionsweise Kritische Bewertung von KI-Ergebnissen Verantwortung, Recht und Ethik
2. KI-Anwendungskompetenz (16 AE)	Sinnvolle und zielgerichtete Anwendung KI-gestützte Lehrplanung und Materialerstellung Prüfen und Bewerten im KI-Zeitalter
3. KI-Entwicklungskompetenz Im Rahmen der Vertiefungsstufe des Zertifikats Hochschullehre der bayerischen Universitäten*	Entwickeln von AI Literacy bei Studierenden

* <https://www.lmu.de/profil/de/zertifizierung/zertifikat-hochschullehre-der-bayerischen-universitaeten/>

Kontakt

PROFiL - Hochschuldidaktische Einrichtung der LMU
Weiterbildung und Beratung für Lehrende
Aleksandra Radosavljević
radosavljevic@profil.lmu.de
Telefon +49 (0)89 2180-72320
www.profil.lmu.de